

Zwei Doppelsiege für SV Schwechat

Leichtathletik | SVS dominierte bei den Staatswettkämpfen den Hammerwurf und die 800m. Victoria Hudson plagte die Müdigkeit.

Von Raimund Novak

Der Schauplatz: Das Stadion Eggenberg. Auf Titelgewinne fokussiert: Die Schwechater Leichtathleten. Für viele Athleten waren die Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Graz der Höhepunkt der Saison. 32 Bewerbe standen auf dem Programm. Zwei Tage hatten die Teilnehmer Zeit, das Beste aus sich herauszuholen.

Am Tag eins verbuchten die Braustädter gleich zwei Doppelsiege. Wie erwartet dominierten Bettina Weber und Marlene Linzer den Hammerwurfbewerb.

Linzer, die zuletzt einen U23-Meisterschaftsrekord aufstellte (die NÖN berichteten), schrammte knapp an dieser Topleistung vorbei. Mit 57,01m fehlte nicht ganz ein Meter auf den Rekord. Für Silber reichte es dennoch. Weber siegte souverän mit 59,18m.

Pallitsch lief auf der Zielgeraden davon

Über die 800m setzte sich Favorit Raphael Pallitsch mit deutlichem Vorsprung in 1:53,72 Minuten durch. Lange Zeit lief er mit der Gruppe mit, ehe er

auf der Zielgeraden davonschoss. Zu schnell auch für Teamkollegen Leon Kohn, der sich mit 1:55,41 Minuten Platz zwei sicherte.

Für eine Überraschung sorgte David Markovics. Er schnappte sich über die 110m Hürden sein erstes Edelmetall in einem Einzelrennen: Bronze dank 15,32 Sekunden. Der Sieg ging an Lorenz Ursprunger vom LCA Amstetten.

Bei 54,56m schlug der Speer von Olympiateilnehmerin Victoria Hudson ein. Das ging schon Mal besser. Ihr österreichischer Rekord liegt bei 64,68m. Hudson erklärt sich das Abschneiden in Graz mit der aktuellen Vorbereitungsphase für Olympia: „Wir sind mitten in einem intensiven Trainingsblock, daher konnte ich heute einfach nicht mehr herausholen. Die Trainingsleistungen passen aber super. Wir sind voll auf Schiene Richtung Tokio. Wichtig ist, dass ich dort in Top-Form bin.“ Für die Goldmedaille bei den Staatsmeisterschaften reichten die 54,56m dennoch. Zudem wurde die 25-Jährige zum jährlich ausgetragenen Meeting des Weltverbandes, der IAAF Golden League, eingeladen. Dieser Wettkampf steigt bereits am Donnerstag, den 1. Juli im Bislett-Stadion in Oslo (Norwegen).

Die 4x100m-Staffel der SV Schwechat startete heuer ausschließlich mit Nachwuchstalenten. Diese hatten mit 47,67 Sekunden nicht nur für eine tolle Zeit gesorgt, sondern auch eine weitere Silberne für den Verein eingebracht. Emily Mariel (U18), Christiane Krifka (U16), Nina Mayrhofer (U18) und Celine Fatty (U20) gelang dieses Kunststück. Insgesamt führen die Schwechater bei den Staatsmeisterschaften drei Mal Gold, sechs Mal Silber und drei Mal Bronze ein.



Ein heroischer Zieleinlauf. Bei den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Graz lief Raphael Pallitsch über die 800m der Konkurrenz im Finish auf und davon und holte sich den Sieg.

Foto: ÖLV